

Projektierungsphase/fase progettuale:

**UMWELTINFORMATIONEN**

Bauvorhaben/opera:

Erfüllung gemäß GvD 19. August 2005, Nr. 194  
 "Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG über die  
 Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm "

Aktionsplan für das Straßennetz der Provinz  
 mit mehr als 3.000.000 Fahrzeugen/Jahr –  
 Vierte Phase

2					
1					
0	22/05/2024	Aktualisierte Ausgabe			
Rev.	Datum/data	Änderungen und Ergänzungen/modifiche ed integrazioni	erstellt/elaborato	geprüft/esaminato	freigegeben/approv.

Auftraggeber/Committente:

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Abteilung 12. - Straßendienst

Abteilung 29. - Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz



Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

Ripartizione 12. - Servizio strade

Ripartizione 29. - Agenzia Provinciale per l'ambiente e la tutela del clima

Dokumenttitel/titolo del documento:

**NICHT TECHNISCHE ZUSAMMENFASSUNG**

Verfasser/redattore:

Dr. Ing. Alberto Lenisa

Technisches Straßenamt  
 Bozen, Silvius Magnago Platz 10  
 Tel.: 0471 412630

Ufficio tecnico strade  
 Bolzano, Piazza Silvius Magnago, 10  
 technisches.strasseamt@provinz.bz.it

Dr. Ing. Laura Fedrizzi

Amt für Luft und Lärm - 29.2  
 Bozen, Amba-Alagi-Straße 35  
 Tel.: 0471 411828

Ufficio Aria e Rumore - 29.2  
 Bolzano, Via Amba Alagi, 35  
 all@provinz.bz.it

Maßstab/scala:

Projektkodex/codice del progetto:

Berechnung/calcolo:

Blatt/foglio:





## INHALTSVERZEICHNIS

1. Prämisse	2
2. Beschreibung der Hauptstraßen	2
3. Zuständige Behörde	3
4. Rechtsrahmen	3
5. Geltende Grenzwerte gemäß Art. 5 des gesetzesvertretenden Dekrets 194/2005	4
6. Zusammenfassung der Ergebnisse der Lärmkartierung und Bewertung der geschätzten Anzahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind	4
7. Schädliche Auswirkungen von Umgebungslärm auf die Gesundheit	8
8. Bericht über die öffentlichen Anhörungen, die gemäß Artikel 8 des gesetzesvertretenden Dekret 194/2005 durchgeführt wurden	9
9. Bestehende und in Vorbereitung befindliche Lärmschutzmaßnahmen, geplante Maßnahmen für die nächste fünf Jahre und langfristige Strategie	9
10. Finanzielle Informationen	10
11. Evaluierung der Ergebnisse des Aktionsplans	10
12. Anzahl der ausgesetzten Personen, die von der Lärminderung profitieren	10

## 1. Prämisse

Bei diesem Bericht handelt es sich um eine nicht technische Zusammenfassung der Studie, die von der Landesverwaltung (genauer gesagt von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern der *Abteilung 29. Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz* und der *Abteilung 12. Straßendienst*) durchgeführt wurde, um den Aktionsplan (vierte Phase) über den Umgebungslärm der Straßen eigener Verwaltung, auf denen mehr als 3.000.000 Fahrzeuge pro Jahr fahren festzulegen. Die Studie wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des gesetzesvertretenden Dekrets vom 19. August 2005, Nr. 194 „Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“ durchgeführt.

Die geltende Lärmschutzgesetzgebung hat in der Tat den Infrastrukturbetreibern eine Reihe von Maßnahmen auferlegt, die zu befolgen sind, um die Maßnahmen zur Lärmbekämpfung festzulegen und durchzuführen, die erforderlich sind, um die Lärmbelastung der Bevölkerung durch die Straßeninfrastrukturen selbst zu verringern und gleichzeitig die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Lärmgrenzwerte zu gewährleisten. Der erste Schritt bestand in der Durchführung einer Lärmkartierung, um die Anzahl der Personen zu ermitteln, die bestimmten Lärmbereichen der in den Rechtsvorschriften festgelegten Lärmindizes ausgesetzt waren (gesetzesvertretendes Dekret 194/2005). Der zweite Schritt hingegen bestand in der Ausarbeitung des eigentlichen Aktionsplans, der die notwendigen Maßnahmen zur Lärminderung aufzeigt, indem die daraus resultierenden Vorteile im Hinblick auf die Verringerung der Lärmbelastung der Bevölkerung abgeschätzt werden. Der Aktionsplan erstreckt sich auf den Zeitraum 2022-2028. Die Verkehrsdaten, die für die Erstellung dieses Aktionsplans verwendet wurden, beziehen sich auf das Jahr 2021. Der Aktionsplan wird durch Beschluss der Landesregierung übernommen.

Diese nicht technische Zusammenfassung wurde auf der Grundlage der "Richtlinien für die Erstellung der Dokumentation zu Aktionsplänen und der nichttechnischen Zusammenfassung für die öffentliche Konsultation (gesetzesvertretendes Dekret 194/2005)" erstellt, die vom Ministerium für Umwelt und Energiesicherheit – Generaldirektion für Umweltprüfungen in Zusammenarbeit mit der ISPRA herausgegeben wurden.

## 2. Beschreibung der Hauptstraßen

Nach der Umsetzung des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 320 vom 2. September 1997, das den Provinzen die Aufgaben im Bereich des Straßenverkehrs überträgt, wurde der Südtiroler Straßenabschnitt vom 1. Juli 1998 von der ANAS stillgelegt und der Autonomen Provinz Bozen (Südtirol) zugeteilt aber unter Beibehaltung der administrativen Klassifizierung und Nummerierung.

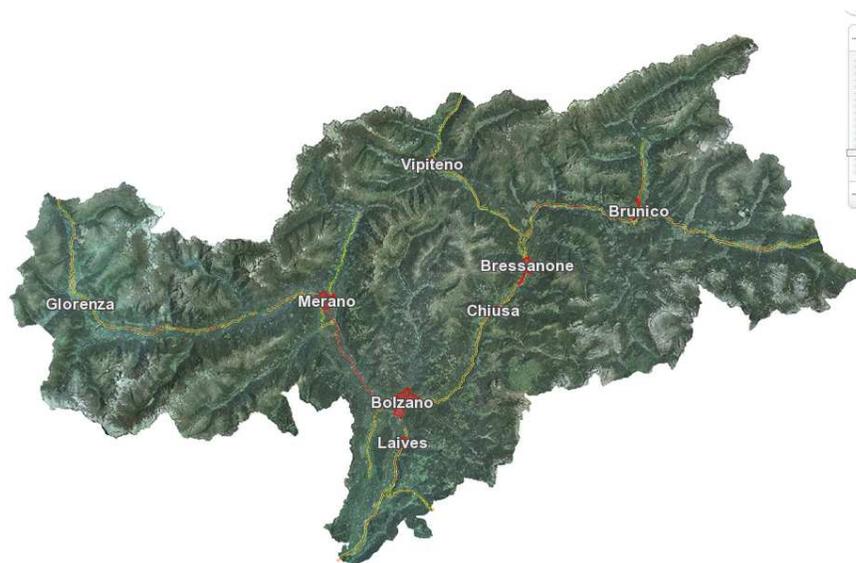


Abbildung 1: Darstellung vom kartierten Straßennetz



### Straßenachsen mit mehr als 3.000.000 Fahrzeugen pro Jahr:

<b>Straßenachse</b>	<b>Länge der Trasse</b>	<b>Jährlicher Verkehr min - max</b>	<b>Betroffene Gemeinden</b>	<b>Ausgesetzte Bevölkerung</b>	<b>Ausgesetzte Gebäude</b>
SS12 von Abetone und Brenner	125 km	1.314.730 - 7.423.735	20	330	67
SS38 des Stilfser Jochs	45 km	3.704.385 - 5.772.840	9	90	30
SS38 (MeBo)	26 km	10.237.155 - 13.613.040	12	146	22
SS42 Tonale und Mendelpass	8 km	6.840.100 - 8.322.000	3	46	9
SS49/SS49bis Pustertal	67 km	1.544.315 - 6.562.700	14	135	36
SS238 Gampenpass	4,5 km	5.218.770	3	15	15
SP40 Pustertaler Sonnenstr.	2,3 km	5.632.680	2	0	0
SS44 Jaufenpass	22,0 km	2.223.580 - 4.761.060	8	20	5
SP101 Industriezone Lana	2,5 km	4.992.105	1	0	0
SP165 Meran - Bozen	2 km	6.578.030	1	0	1
SP97/SP179 Nordring (Bruneck)	4,2 km	2.689.685 - 3.692.340	1	0	0
SS49 Pustertal	5,4 km	3.297.775	2	0	1
SS621 Ahrntal	15 km	3.636.495 - 5.873.945	3	56	17
SP8 Meran – Schenna	3,0 km	3.820.090	1	2	2

### 3. Zuständige Behörde

Die für die Erstellung des Aktionsplans zur Lärminderung durch den Fahrzeugverkehr in der Provinz zuständige Behörde ist das **Resort für Ladinische Bildung und Kultur, Mobilität, Infrastruktur. Abteilung 12. Straßendienst – Silvius-Magnago-Platz 10 – 39100 Bozen.**

### 4. Rechtsrahmen

Die wichtigsten Bestimmungen für die Ausarbeitung des Aktionsplans sind:

- Gesetz vom 26. Oktober 1995, Nr. 447 „Rahmengesetz über die Lärmbelastung“
- Ministerialdekret vom 16. März 1998 „Techniken zur Erhebung und Messung von Lärmbelastung“
- Ministerialdekret vom 29. November 2000 „Kriterien für die Ausarbeitung von Lärmschutz- und Lärminderungsmaßnahmenplänen seitens der Gesellschaften und der zuständigen Behörden der öffentlichen Verkehrsdienste oder der damit verbundenen Infrastrukturen“
- D.P.R. vom 30. März 2004, Nr. 142 „Bestimmungen zur Eindämmung und Verhütung der Lärmbelastung durch Verkehrsmittel, gemäß Artikel 11 des Gesetzes vom 26. Oktober 1995, Nr. 447“
- Gesetzesvertretendes Dekret vom 19. August 2005, Nr 194 „Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“ (END, Environmental Noise Directive).



## 5. Geltende Grenzwerte gemäß Art. 5 des gesetzesvertretenden Dekrets 194/2005

Die Immissionsgrenzwerte sind die im Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 142 vom 30. März 2004 vorgesehenen Grenzwerte, insbesondere Tabelle 1 (Neue Straßen) und Tabelle 2 (Bestehende und ähnliche Straßen). Für Landstraßen im Zuständigkeitsbereich der Provinz gelten folgende Immissionsgrenzwerte in dB(A).

	Band	Schulen, Krankenhäuser, Pflege- und Altersheime		Wohnhäuser	
		Tag	Nacht	Tag	Nacht
Bestehende Hauptstraße (Typ B)	0-100 m (A)	50 dB(A)	40 dB(A)	70 dB(A)	60 dB(A)
Bestehende Hauptstraße (Typ B)	100-250 m (B)	50 dB(A)	40 dB(A)	65 dB(A)	55 dB(A)
Bestehende Nebenstraße (Typ Cb)	0-100 m (A)	50 dB(A)	40 dB(A)	70 dB(A)	60 dB(A)
Bestehende Nebenstraße (Typ Cb)	100-150 m (B)	50 dB(A)	40 dB(A)	65 dB(A)	55 dB(A)
Neue Hauptstraße (Typ B)	0-250 m (A+B)	50 dB(A)	40 dB(A)	65 dB(A)	55 dB(A)
Neue Nebenstraße (Typ C2)	0-150 m (A+B)	50 dB(A)	40 dB(A)	65 dB(A)	55 dB(A)

Die Straßen, auf die sich der Aktionsplan bezieht, sind alle vom Typ Cb, mit Ausnahme der SS38 (Stilfser Joch) MeBo, bei der es sich um eine Straße des Typs B handelt.

## 6. Zusammenfassung der Ergebnisse der Lärmkartierung und Bewertung der geschätzten Anzahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Richtlinie 2002/49/EG, die durch das gesetzesvertretende Dekret 194/2005 umgesetzt wurde, hat die Provinz Bozen die Lärmkartierung, die die Grundlage für die Erstellung des Aktionsplans bildet, entwickelt und dem Ministerium für Umwelt und Energiesicherheit bereitgestellt.

Nachfolgend ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der kartierten Straßenachsen aufgezeigt. Das erstellte akustische Modell enthält alle bereits durchgeführten Lärminderungsarbeiten.

Straßenachse SS12				
Parameter	Bereich – dB(A)	Ausgesetzte Bevölkerung	Ausgesetzte Gebäude	Ausgesetzte Grundstücksfläche (km <sup>2</sup> )
L <sub>den</sub>	55-59	987	228	10,01
	60-64	934	206	4,49
	65-69	1.368	192	2,52
	70-74	313	61	1,47
	≥ 75	33	12	0,30
L <sub>night</sub>	50-54	543	142	4,44
	55-59	1.218	197	2,45
	60-64	303	58	1,43
	65-69	27	9	0,26
	≥ 70	0	0	0,00



<b>Straßenachse SS38</b>				
<b>Parameter</b>	<b>Bereich – dB(A)</b>	<b>Ausgesetzte Bevölkerung</b>	<b>Ausgesetzte Gebäude</b>	<b>Ausgesetzte Grundstücksfläche (km<sup>2</sup>)</b>
L <sub>den</sub>	55-59	905	209	4,08
	60-64	558	150	1,98
	65-69	363	113	1,15
	70-74	113	37	0,70
	≥ 75	0	1	0,21
L <sub>night</sub>	50-54	337	84	1,96
	55-59	353	112	1,11
	60-64	90	29	0,67
	65-69	0	1	0,17
	≥ 70	0	0	0,00

<b>Straßenachse SS38 (MeBo)</b>				
<b>Parameter</b>	<b>Bereich – dB(A)</b>	<b>Ausgesetzte Bevölkerung</b>	<b>Ausgesetzte Gebäude</b>	<b>Ausgesetzte Grundstücksfläche (km<sup>2</sup>)</b>
L <sub>den</sub>	55-59	395	109	4,74
	60-64	115	15	1,90
	65-69	99	15	1,19
	70-74	36	8	0,79
	≥ 75	0	1	0,57
L <sub>night</sub>	50-54	0	0	2,22
	55-59	24	14	1,13
	60-64	30	5	0,74
	65-69	99	14	0,49
	≥ 70	17	3	0,04

<b>Straßenachse SS42</b>				
<b>Parameter</b>	<b>Bereich – dB(A)</b>	<b>Ausgesetzte Bevölkerung</b>	<b>Ausgesetzte Gebäude</b>	<b>Ausgesetzte Grundstücksfläche (km<sup>2</sup>)</b>
L <sub>den</sub>	55-59	291	78	0,77
	60-64	72	10	0,38
	65-69	76	15	0,24
	70-74	59	3	0,15
	≥ 75	8	1	0,06
L <sub>night</sub>	50-54	80	27	0,36
	55-59	61	21	0,22
	60-64	38	8	0,15
	65-69	8	1	0,04
	≥ 70	0	0	0,00

<b>Straßenachse SS49/SS49bis</b>				
<b>Parameter</b>	<b>Bereich – dB(A)</b>	<b>Ausgesetzte Bevölkerung</b>	<b>Ausgesetzte Gebäude</b>	<b>Ausgesetzte Grundstücksfläche (km<sup>2</sup>)</b>
L <sub>den</sub>	55-59	732	208	8,52
	60-64	336	97	4,08
	65-69	148	60	1,94
	70-74	89	36	1,25
	≥ 75	52	12	0,66
L <sub>night</sub>	50-54	402	105	4,61
	55-59	154	66	2,03
	60-64	84	35	1,20
	65-69	51	1	0,67
	≥ 70	0	0	0,04



<b>Straßenachse SS238</b>				
<b>Parameter</b>	<b>Bereich – dB(A)</b>	<b>Ausgesetzte Bevölkerung</b>	<b>Ausgesetzte Gebäude</b>	<b>Ausgesetzte Grundstücksfläche (km<sup>2</sup>)</b>
L <sub>den</sub>	55-59	206	36	0,16
	60-64	251	39	0,12
	65-69	97	24	0,08
	70-74	15	4	0,01
	≥ 75	0	0	0,00
L <sub>night</sub>	50-54	0	0	0,12
	55-59	31	12	0,07
	60-64	15	15	0,00
	65-69	0	0	0,00
	≥ 70	0	0	0,00

<b>Straßenachse SP40</b>				
<b>Parameter</b>	<b>Bereich – dB(A)</b>	<b>Ausgesetzte Bevölkerung</b>	<b>Ausgesetzte Gebäude</b>	<b>Ausgesetzte Grundstücksfläche (km<sup>2</sup>)</b>
L <sub>den</sub>	55-59	7	19	0,12
	60-64	22	33	0,08
	65-69	19	11	0,05
	70-74	0	0	0,03
	≥ 75	0	0	0,00
L <sub>night</sub>	50-54	0	0	0,08
	55-59	19	9	0,05
	60-64	0	0	0,03
	65-69	0	0	0,00
	≥ 70	0	0	0,00

<b>Straßenachse SS44</b>				
<b>Parameter</b>	<b>Bereich – dB(A)</b>	<b>Ausgesetzte Bevölkerung</b>	<b>Ausgesetzte Gebäude</b>	<b>Ausgesetzte Grundstücksfläche (km<sup>2</sup>)</b>
L <sub>den</sub>	55-59	412	89	0,88
	60-64	392	93	0,55
	65-69	230	54	0,38
	70-74	25	6	0,13
	≥ 75	0	1	0,00
L <sub>night</sub>	50-54	358	87	0,51
	55-59	206	44	0,36
	60-64	20	4	0,09
	65-69	0	1	0,00
	≥ 70	0	0	0,00

<b>Straßenachse SP101</b>				
<b>Parameter</b>	<b>Bereich – dB(A)</b>	<b>Ausgesetzte Bevölkerung</b>	<b>Ausgesetzte Gebäude</b>	<b>Ausgesetzte Grundstücksfläche (km<sup>2</sup>)</b>
L <sub>den</sub>	55-59	0	1	0,12
	60-64	12	2	0,08
	65-69	1	1	0,05
	70-74	0	0	0,02
	≥ 75	0	0	0,00
L <sub>night</sub>	50-54	0	0	0,08
	55-59	1	1	0,06
	60-64	0	0	0,01
	65-69	0	0	0,00
	≥ 70	0	0	0,00



<b>Straßenachse SP165</b>				
<b>Parameter</b>	<b>Bereich – dB(A)</b>	<b>Ausgesetzte Bevölkerung</b>	<b>Ausgesetzte Gebäude</b>	<b>Ausgesetzte Grundstücksfläche (km<sup>2</sup>)</b>
<b>L<sub>den</sub></b>	55-59	275	17	0,09
	60-64	295	7	0,06
	65-69	182	22	0,05
	70-74	0	1	0,03
	≥ 75	0	0	0,00
<b>L<sub>night</sub></b>	50-54	0	0	0,06
	55-59	137	18	0,04
	60-64	0	1	0,02
	65-69	0	0	0,00
	≥ 70	0	0	0,00

<b>Straßenachse SP97/SP179</b>				
<b>Parameter</b>	<b>Bereich – dB(A)</b>	<b>Ausgesetzte Bevölkerung</b>	<b>Ausgesetzte Gebäude</b>	<b>Ausgesetzte Grundstücksfläche (km<sup>2</sup>)</b>
<b>L<sub>den</sub></b>	55-59	165	35	0,11
	60-64	245	21	0,08
	65-69	163	39	0,07
	70-74	0	0	0,05
	≥ 75	0	0	0,00
<b>L<sub>night</sub></b>	50-54	0	0	0,07
	55-59	97	36	0,07
	60-64	0	0	0,04
	65-69	0	0	0,00
	≥ 70	0	0	0,00

<b>Straßenachse SS49</b>				
<b>Parameter</b>	<b>Bereich – dB(A)</b>	<b>Ausgesetzte Bevölkerung</b>	<b>Ausgesetzte Gebäude</b>	<b>Ausgesetzte Grundstücksfläche (km<sup>2</sup>)</b>
<b>L<sub>den</sub></b>	55-59	67	17	0,26
	60-64	49	10	0,15
	65-69	83	22	0,11
	70-74	0	2	0,09
	≥ 75	0	0	0,00
<b>L<sub>night</sub></b>	50-54	0	0	0,15
	55-59	68	19	0,11
	60-64	0	1	0,08
	65-69	0	0	0,00
	≥ 70	0	0	0,00

<b>Straßenachse SS621</b>				
<b>Parameter</b>	<b>Bereich – dB(A)</b>	<b>Ausgesetzte Bevölkerung</b>	<b>Ausgesetzte Gebäude</b>	<b>Ausgesetzte Grundstücksfläche (km<sup>2</sup>)</b>
<b>L<sub>den</sub></b>	55-59	267	75	1,10
	60-64	216	48	0,61
	65-69	385	77	0,38
	70-74	60	20	0,19
	≥ 75	0	0	0,05
<b>L<sub>night</sub></b>	50-54	0	0	0,60
	55-59	312	67	0,37
	60-64	56	17	0,19
	65-69	0	0	0,05
	≥ 70	0	0	0,00



Straßenachse SP8				
Parameter	Bereich – dB(A)	Ausgesetzte Bevölkerung	Ausgesetzte Gebäude	Ausgesetzte Grundstücksfläche (km <sup>2</sup> )
L <sub>den</sub>	55-59	29	11	0,18
	60-64	31	10	0,11
	65-69	24	8	0,07
	70-74	2	2	0,04
	≥ 75	0	0	0,00
L <sub>night</sub>	50-54	16	6	0,10
	55-59	24	8	0,06
	60-64	2	2	0,03
	65-69	0	0	0,00
	≥ 70	0	0	0,00

Bei der Ausarbeitung der akustischen Lärmkartierung wurden zunächst die kritischen Bereiche ermittelt und anschließend die Anzahl der ausgesetzten Personen und Gebäude bewertet. Das kritische Szenario wurde in Bezug auf die Überschreitung des **nächtlichen L<sub>Aeq</sub>** (d.h. unter Berücksichtigung des Parameters L<sub>night</sub>) erstellt. Dank der Kartografie, die vom Amt für Zivilschutz der Autonomen Provinz Bozen zur Verfügung gestellt wurde, war es möglich, die tatsächliche Anzahl der ausgestellten Gebäude zu ermitteln und die relative exponierte Bevölkerung zu bestimmen.

Aus der Datenanalyse geht hervor, dass:

- die *Gebäude*, bei denen die in dem D.P.R vom 30. März 2004 vorgesehenen Nachtgrenzwerte überschritten werden, insgesamt 205 sind und die Zahl der *exponierten Personen* beträgt 840.

## 7. Schädliche Auswirkungen von Umgebungslärm auf die Gesundheit

Die gesundheitsschädlichen Auswirkungen von Umgebungslärm werden gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2020/367 der Europäischen Kommission ermittelt, die Anhang III der Richtlinie 2002/49/EG vollständig ersetzt.

Insbesondere für den durch den Fahrzeugverkehr verursachten Lärm definiert die Richtlinie 2020/367 die Parameter des relativen Risikos (*relative risk*, RR) und des absoluten Risikos (*absolute risk*, AR), die mit den folgenden schädlichen Auswirkungen verbunden sind:

- ischämische Herzkrankheit (*ischaemic heart disease*, IHD), entsprechend den Codes BA40 bis BA6Z der von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebenen Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme ICD-11;
- starke Belästigung (*high annoyance*, HA);
- starke Schlafstörung (*high sleep disturbance*, HSD).

Ausgehend von den Parametern RR und AR legt die Richtlinie die Formeln fest, die zur Bestimmung des Anteils der Bevölkerung zu verwenden sind, der den verschiedenen schädlichen Wirkungen ausgesetzt ist. Nachfolgend sind die relativen und absoluten statistischen Risikowerte der ausgesetzten Personen ausgeführt.

	L <sub>DEN</sub> [dB(A)]				
	55-59 dB (57 dB)	60-64 dB (62 dB)	65-69 dB (67 dB)	70-74 dB (72 dB)	≥75 dB (77 dB)
Relatives Risiko einer ischämischen Krankheit (RR <sub>IHD,i,road</sub> )	1,03	1,07	1,11	1,16	1,20
Absolutes Risiko für starke Belästigung (AR <sub>HA,road</sub> )	12,4%	17,2%	23,7%	31,9%	41,8%



	L <sub>NIGHT</sub> [dB(A)]				
	50-54 dB (52 dB)	55-59 dB (57 dB)	60-64 dB (62 dB)	65-69 dB (67 dB)	≥70 dB (72 dB)
Absolutes Risiko für starke Schlafstörung (AR <sub>HSD,road</sub> )	5,0%	7,2%	10,0%	13,5%	17,6%

## 8. Bericht über die öffentlichen Anhörungen, die gemäß Artikel 8 des gesetzesvertretenden Dekret 194/2005 durchgeführt wurden

Um den Bestimmungen von Artikel 8 des gesetzesvertretenden Dekrets 194/2005 bezüglich Information und Anhörung der Öffentlichkeit nachzukommen, wurde der Entwurf des Aktionsplans zur Verfügung gestellt.

Bürger und Institutionen wurden durch eine öffentliche Bekanntmachung informiert, die in den Lokalzeitungen "Alto Adige" und "Dolomiten" erschien.

Der Entwurf des Aktionsplans wurde dann ab dem Datum der öffentlichen Bekanntmachung (28. Mai 2024) auf der Website der Autonomen Provinz Bozen Südtirol unter [https://www.provinz.bz.it/tourismus-mobilitaet/strassen/Bekämpfung\\_der\\_Lärmbelastung.asp](https://www.provinz.bz.it/tourismus-mobilitaet/strassen/Bekämpfung_der_Lärmbelastung.asp) veröffentlicht und bleibt für die folgenden 45 Tage (11. Juli 2024) einsehbar.

Die Modalitäten für die Anhörung des Aktionsplans wurden mitgeteilt (Verbindungslink), und es wurde auch ein Postfach unter der Adresse [technisches.strassenamt@provinz.bz.it](mailto:technisches.strassenamt@provinz.bz.it) aktiviert, um Bemerkungen und Meinungen in schriftlicher Form von der Öffentlichkeit entgegenzunehmen.

Am Ende der Veröffentlichungszeitraums werden etwaige Bemerkungen vom Betreiber geprüft und bei der endgültigen Erstellung des Aktionsplans, der von der Landesregierung endgültig genehmigt wird, angemessen berücksichtigt.

## 9. Bestehende und in Vorbereitung befindliche Lärmschutzmaßnahmen, geplante Maßnahmen für die nächsten fünf Jahre und langfristigen Strategie

Aus den Ergebnissen der Lärmkartierung wurden die kritischen Bereiche hervorgehoben und der Index der Eingriffsprioritäten berechnet. Beides wurden zu einer Rangfolge zusammengeführt, die die Grundlage für die Festlegung der Liste der Lärmschutzmaßnahmen der Provinz in den kommenden Jahren darstellt und dem Aktionsplan selbst beigelegt ist.

Die Lärmschutzmaßnahmen, die die Landesverwaltung in den nächsten fünf Jahren ergreifen will, sind im Wesentlichen:

- Eingriffe direkt an der Lärmquelle (schallabsorbierender Asphalt und Umfahrungen)

### Bereits durchgeführte Arbeiten

SS 12 – Lärmschutzwände  
 SS 42 – Lärmschutzwände  
 SS 49 – Lärmschutzwände

### Bereits im Bau und in Vorbereitung befindliche Arbeiten

SS 12 – Variante in der Gemeinde Branzoll  
 SS 38 – Umfahrung in der Gemeinde Kastelbell – Tschars  
 SS 44 – Variante in der Gemeinde Meran  
 SS 49 – Umfahrung in der Gemeinde Kiens  
 SS 49 – Umfahrung in der Gemeinde Percha  
 SS 49 – Variante Kreuzung Antholz



### **Geplante Eingriffe in den nächsten fünf Jahren**

SS 12 – Neuer Asphalt  
SS 38 – Neuer Asphalt  
SS 38 (MeBo) – Neuer schallabsorbierender Asphalt  
SS 42 – Neuer Asphalt  
SS 44 – Neuer Asphalt  
SS 49 – Neuer Asphalt  
SS 621 – Neuer Asphalt

### **Langfristige Strategie**

Was die langfristigen Strategien anbelangt, so betreffen diese vor allem:

- Straßen mit hohen Verkehrsgeschwindigkeiten (>70km/h): Einbau von schallabsorbierendem Asphalt;
- Straßen mit niedrigen Geschwindigkeiten: häufige Erneuerung der Fahrbahn mit Asphalt aus modifiziertem Bitumen und reduzierte Korngröße der Gesteinskörnung.

## **10. Finanzielle Informationen**

Die Planung der Maßnahmen und die entsprechende Mittelzuweisung, wie sie im Gesetz 447/1995 "*Rahmengesetz über Lärmbelästigung*" vorgesehen ist, fallen in die Zuständigkeit der Straßenverwaltungsbehörde beim **Resort für Ladinische Bildung und Kultur, Mobilität, Infrastruktur. Abteilung 12. Straßendienst – Silvius-Magnago-Platz 10 – 39100 Bozen.**

Die Planung der Sanierungsmaßnahmen und die damit verbundenen Mittel unterliegen Änderungen in den jeweiligen Mehrjahresprogrammen der Abteilungen 12. Straßendienst und 10. Infrastruktur, welche verschiedene bereitgestellte Summe vorgesehen haben.

## **11. Evaluierung der Ergebnisse des Aktionsplans**

Die Umsetzung des Aktionsplans und die Bewertung seiner Ergebnisse werden von der zuständigen Behörde mit möglicher Unterstützung der Landesumweltagentur in den ersten fünf Jahren gemäß den Bestimmungen der europäischen Richtlinie überwacht.

## **12. Anzahl der ausgesetzten Personen, die von der Lärminderung profitieren**

Sowohl die Lärmkartierung als auch der Aktionsplan basieren auf die Verkehrsdaten vom Jahr 2021. Während für die Lärmkartierung jedoch alle bis 2021 durchgeführten Lärmschutzmaßnahmen berücksichtigt wurden, wurden für den Aktionsplan auch alle Maßnahmen aufgenommen, die die Autonome Provinz Bozen als zuständige Behörde in den nächsten fünf Jahren umsetzen plant.

Nach den für die nächsten 5 Jahre geplanten Maßnahmen wird es folgendes geben:

- *Gebäude*, bei denen die in dem D.P.R. vom 30. März 2004 vorgesehenen Nachtgrenzwerte überschritten werden, insgesamt 121 und die Zahl der *ausgesetzten Personen* wird 437 betragen.

Dadurch wird die Lärmbelastung um etwa 403 Personen reduziert.